



Christ & Behinderung

Kontaktadressen:

Max Eugster, CBZ (Christliches Begegnungszentrum), Innstr. 35,
6020 Innsbruck, Tel.: 0512 / 27 47 20, E-Mail: max.eugster@christ-und-behinderung.at

Homepage: <http://www.christ-und-behinderung.at>

Josef Steiner, Vorsitzender OÖ

Sepp-Stöger-Straße 7, 4400 Steyr

Tel.: 0660 811 13 32, E-Mail: josef@christ-und-behinderung.at

Max und Karin Mayr, Schriftverkehr

Stifterstraße 9a/2, 4663 Laakirchen

Tel.: 07613 42 22, E-Mail: max.karin@christ-und-behinderung.at

30. Rundbrief von „Christ & Behinderung“!

Liebe Freunde und Mitträger unserer Arbeit!

Kaum zu glauben, dass wir uns schon wieder in der 2. Hälfte des Jahres 2011 befinden! Wie jedes Jahr um diese Zeit, möchten wir Euch auch heuer wieder teilhaben lassen an dem, wie Gott uns in den vergangenen Monaten geführt hat. Hier ein kleiner Rückblick.

Unser 23. Treffen

Am 16. April 2011 war es wieder soweit: Das 23. Treffen von „Christ & Behinderung“ stand vor der Tür. Um 14 Uhr versammelten sich 28 Personen im Volkshaus Kleinmünchen, um nach längerer Zeit wieder einmal Gemeinschaft und gegenseitige Ermutigung zu erleben.

„Ach du dickes Ei“ – Unter diesem Motto stimmte uns Tom Happel durch Lieder und verbindende Worte auf Ostern ein. Einfühlsam, wie man ihn kennt, führte er uns das Leiden Jesu und dessen Bedeutung für unser Leben vor Augen. Auch SEINE Auferstehung wurde uns ganz groß gemacht. Hier zeigte uns Tom Happel Jesu Liebe und Nähe auf besondere Weise auf.

Unsere 10. Freizeit

"Das Vaterherz Gottes entdecken" - Unter diesem Motto stand unsere diesjährige

Freizeit und war somit für so manchen Teilnehmer sicherlich gleichermaßen informativ wie inspirierend.

Josef Steiner zeigte uns in vier Vorträgen, auf oft sehr berührende Weise, was für eine Art von "Vater" wir als Christen haben dürfen:

- der stets nach uns Ausschau hält,
- der auf uns zuläuft,
- der uns gleichwertig annimmt, OHNE irgendeine Art von Unterschied.

Und das selbst dann, wenn wir noch so viel "verpfuscht" haben.

Noch heute gibt es Kulturkreise, selbst hier in Österreich, in denen mancher Vater gut daran täte, sich etwas mehr mit Lukas 15, und besonders mit jenem Gleichnis der beiden Söhne, auseinanderzusetzen.

In zwei Workshops durften wir zudem mehr über unsere Stellung in Christus erfahren und, was Verzeihung bedeuten und bewirken kann.

Dieses Jahr hatte die Freizeit 25 Besucher und bekam ein überwiegend positives Feedback, was uns durchaus ein guter Ansporn war, unsere Arbeit fortzusetzen und ein derartiges verlängertes Wochenende im nächsten Jahr bestimmt zu wiederholen.

Ausblick

Unser Herbsttreffen steht vor der Tür! Am 29. Oktober 2011 kommen wir wieder im Volkshaus Kleinmünchen zu unserem 24. Treffen zusammen. Eine Einladung liegt dem Rundbrief bei.

Im nächsten Jahr ist auch wieder eine Freizeit geplant. Näheres im Frühjahrsrundbrief.

Wir sind guter Zuversicht, dass Gott unsere Arbeit auch weiterhin segnen und gebrauchen möchte, um viele behinderte Menschen und deren Angehörige zu ermutigen und auf Jesus neugierig zu machen. ER möge auch Euch, die Ihr so beharrlich mittragt und mitbetet, reichlich segnen. Ohne Euch wäre unsere Arbeit nur halb so wertvoll.

Der Herr segne Euch in der verbleibenden Zeit dieses Jahres und natürlich auch im kommenden Jahr! Lasst Euch von IHM beschenken!

Das wünschen Euch von ganzem Herzen

Im Namen von „Christ & Behinderung“

Max und Karin Mayr



Christ & Behinderung

Kontaktadressen:

Max Eugster, CBZ (Christliches Begegnungszentrum), Innstr. 35,
6020 Innsbruck, Tel.: 0512 / 27 47 20, E-Mail: max.eugster@christ-und-behinderung.at

Homepage: <http://www.christ-und-behinderung.at>

Josef Steiner, Vorsitzender OÖ

Sepp-Stöger-Straße 7, 4400 Steyr

Tel.: 0660 811 13 32, E-Mail: josef@christ-und-behinderung.at

Max und Karin Mayr, Schriftverkehr

Stifterstraße 9a/2, 4663 Laakirchen

Tel.: 07613 42 22, E-Mail: max.karin@christ-und-behinderung.at

Einladung zu unserem 24. Treffen

Wann?: Samstag, 29. Oktober 2011, 14:00 Uhr

Wo?: Im Volkshaus Kleinmünchen, Dauphinestr. 19
4030Linz

Reinhard Scheinert aus der Volksmission Traun spricht zum Thema: „Mit Gottes Hilfe ‚Ja‘ zum Leben sagen“. Er hat seit einigen Jahren MS und wird uns daher sicherlich durch sein Zeugnis ermutigen.

Musikalisch umrahmt er den Nachmittag gemeinsam mit dem blinden Liedermacher Walter Stöger.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!